

Buchgestaltung: In der Regel wird pro Semester eines der folgenden 4 praktischen Module aus dem Bereich Buchgestaltung angeboten

Modulname:	Praktisches Modul Text als Buch
Inhalte:	Typografie und Buchgestaltung sind traditionell eng miteinander verbunden. Die Einführung in die Buchgestaltung erfolgt in diesem Modul aus einem traditionellen Blickwinkel heraus, d. h. unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltung von Texten im Buch. Im Rahmen dieses Moduls stehen die «klassischen», handwerklichen Aspekte der Buchgestaltung im Vordergrund. Schritt für Schritt werden die buchgestalterischen Parameter erklärt und für den jeweiligen Entwurf festgelegt. Ausgehend von Format, Satzspiegel, Schriftauswahl, das Verhältnis von Schriftgröße zu Satzbreite, Zeilenabstand und Laufweite folgt dann die jeweils notwendige Ausformulierung des typografischen Entwurfs entsprechend den Gegebenheiten des jeweiligen Textes: Paginierung, Auszeichnungen im Text, die Hierarchie der Überschriften, Fußnoten, Marginalien, Kolummentitel. Den Abschluss bilden die Titelei einschließlich Umschlag- und Einbandgestaltung sowie ggfs. Anhang, Register, Verzeichnisse u. ä. Der Text sowie ein klares Briefing werden vorgegeben. Es werden erste gestalterische Erfahrungen im Umgang mit den o.g. buchtypischen typografischen Parametern (z. B. Satzspiegel etc.) gemacht anhand praktischer Übungen und/oder eines Entwurfs und/oder ggfs. auch anhand zu realisierender Bücher.
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden sollen die wesentlichen buchtypischen typografischen Parameter kennen lernen; diese gestalterisch-praktisch erproben und ggfs. auch unter realistischen Bedingungen umsetzen; im Umgang mit diesen erfahren, dass und wie sich die Parameter gegenseitig beeinflussen; grundlegende Erfahrungen im typografischen Umgang mit längeren Texten machen. Kompetenzen: Erfahrungen im und Befähigung zum Strukturieren und Visualisieren komplexer Zusammenhänge (Text-Gliederung mit typografischen Mitteln). Medienfertigkeiten: Erfahrungen im typografischen Gestalten unter besonderer Berücksichtigung des Mediums Buch und seiner grundsätzlichen Parameter. Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit. Förderung der sozialen und kommunikativen Eigenkompetenz in Bezug auf Diskussions-, Präsentations- und Reflexionsfähigkeiten.
Zugehörige Lehrveranstaltungen:	[1] Seminar Text als Buch [2] Tutorium [3] Zwei Werkstattkurse nach Angebot (OW InDesign; OW Druckvorstufe, OW Buchbinden, (halbsemestrig) Satztechnik Typografie, digitale Printverfahren) in Absprache mit der Modulbeauftragten.
Lehr- und Lernformen:	Je nach Inhalt: Einzel- und Gruppenarbeit, Kreisgespräche, Vorträge (sowohl durch die Lehrenden als auch durch die Lernenden, aber: keine klassische Vorlesung!); praktische Gestaltungsübungen (auch als Hausaufgaben), Korrekturen, Referat, Recherche.
Prüfungsformen:	Benotete Modulprüfung. Entwurf und (Gestalterische Präsentation ODER Dokumentation)
Voraussetzungen:	siehe Hinweis 1
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht BA Hauptfach Kommunikationsdesign Wahlpflicht BA Nebenfach Kommunikationsdesign
Arbeitsleistung für Credits und Noten:	Vollständigkeit aller Übungen und Entwürfe am Ende des Semesters Teilnahmebestätigung der Werkstattleiter
Credits Workload Kontakt:	Gesamt: 12 360 120 Einzel: 6 180 30 (Seminar) + 3 90 30 (Tutorium) + 1,5 45 30 (Werkstatt 1) + 1,5 45 30 (Werkstatt 2)
SWS:	8 SWS; d.h. 2 (Seminar) + 2 (Tutorium) + 2 x 2 (Werkstatt)
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes zweite Wintersemester
Modulbeauftragte r:	Prof. Stoltz
Dozenten des Moduls:	Prof. Stoltz + Lehrbeauftragte, WerkstattleiterInnen und TutorInnen

Modulname:	Praktisches Modul Text & Bild im Buch
Inhalte:	Immer schon haben Bücher neben Texten auch Bilder beinhaltet. Die Bandbreite ist hier sehr groß und kann vom illustrierten literarischen Text über Sachbücher bis hin zu Katalogen und (Foto-)Bildbänden sowie Bilderbüchern reichen. Diese Einführung in die Buchgestaltung berücksichtigt diesen Aspekt besonders und widmet sich daher dem Verhältnis von Text und Bild im Buch. Anhand vorgegebener Materialien werden Entwurfsbeispiele erarbeitet und diskutiert. Hier wird insbesondere auf die wechselseitige Beeinflussung von Text und Bild eingegangen und die unterschiedliche Rezeptionsweise von Text und Bild berücksichtigt. Das Erlebnis von Zeit und Raum im Buch wird untersucht, Fragen von Komposition und Dramaturgie spielen eine entscheidende Rolle. Diese Untersuchungen erfolgen anhand praktischer Übungen und/oder eines Entwurfs und/oder ggfs. auch anhand zu realisierender Bücher.
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden sollen die wesentlichen text- und bildbezogenen buchtypischen Layout-Parameter (z. B. Raster-Systeme) kennen lernen; diese gestalterisch-praktisch erproben und ggfs. auch unter realistischen Bedingungen umsetzen; im Umgang mit diesen erfahren, dass und wie sich die Parameter gegenseitig beeinflussen; grundlegende Erfahrungen im Umgang mit Layout-Varianten machen. Kompetenzen: Erfahrungen im und Befähigung zum Strukturieren und Visualisieren komplexer Zusammenhänge (Text-Bild-Bezug). Medienfertigkeiten: Erfahrungen im Layouten unter besonderer Berücksichtigung des Mediums Buch und seiner sequentiellen Möglichkeiten. Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit. Förderung der sozialen und kommunikativen Eigenkompetenz in Bezug auf Diskussions-, Präsentations- und Reflexionsfähigkeiten; Förderung der Fähigkeit, Bildinhalte und Bildkompositionen angemessen zu verbalisieren, zu reflektieren und zu diskutieren.
Zugehörige Lehrveranstaltungen:	[1] Seminar Text & Bild im Buch [2] Tutorium [3] Zwei Werkstattkurse nach Angebot (OW InDesign; OW Druckvorstufe, OW Buchbinden, (halbsemestrig) Satztechnik Typografie, digitale Printverfahren) in Absprache mit der Modulbeauftragten.
Lehr- und Lernformen:	Je nach Inhalt: Einzel- und Gruppenarbeit, Kreisgespräche, Vorträge (sowohl durch die Lehrenden als auch durch die Lernenden, aber: keine klassische Vorlesung!); praktische Gestaltungsübungen (auch als Hausaufgaben), Korrekturen, Referat, Recherche.
Prüfungsformen:	Benotete Modulprüfung. Entwurf und (Gestalterische Präsentation ODER Dokumentation)
Voraussetzungen:	siehe Hinweis 1
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht BA Hauptfach Kommunikationsdesign Wahlpflicht BA Nebenfach Kommunikationsdesign
Arbeitsleistung für Credits und Noten:	Vollständigkeit aller Übungen und Entwürfe am Ende des Semesters Teilnahmebestätigung der Werkstatteleiter
Credits Workload Kontakt:	Gesamt: 12 360 120 Einzeln: 6 180 30 (Seminar) + 3 90 30 (Tutorium) + 1,5 45 30 (Werkstatt 1) + 1,5 45 30 (Werkstatt 2)
SWS:	8 SWS; d.h. 2 (Seminar) + 2 (Tutorium) + 2 x 2 (Werkstatt)
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes zweite Sommersemester
Modulbeauftragte/r:	Prof. Stoltz
Dozenten des Moduls:	Prof. Stoltz + Lehrbeauftragte, WerkstatteleiterInnen und TutorInnen

Modulname:	Praktisches Modul Lesetypografie
Inhalte:	<p>Dieses Modul setzt beim «User», also dem Leser, an. Denn Buch ist nicht gleich Buch, und unterschiedliche Inhalte werden auf unterschiedliche Art gelesen: Ein Roman wird anders gelesen als ein Kochbuch. Sie sollten dementsprechend typografisch adäquat aufbereitet werden.</p> <p>Bei dieser Einführung in die Buchgestaltung steht dementsprechend das inhaltsabhängige Leseverhalten im Vordergrund, also erste gestalterische Erfahrungen im Umgang mit leserbezogenen typografischen Gestaltungsmodellen (z. B. informierendes, konsultierendes, selektives Lesen etc.) anhand praktischer Übungen und/oder eines Entwurfs und/oder ggfs. auch anhand zu realisierender Bücher.</p> <p>Das Modul lehnt sich an die «Lesetypografie» von Hans Peter Willberg an und bietet die Gelegenheit, mit vorgegebenem Material Les-Art-spezifische Gestaltungen und deren Variationen zu erproben.</p>
Kompetenzen und Lernziele:	<p>Lernziel sind die wesentlichen Kategorien der Lesetypografie. Die Studierenden sollen diese gestalterisch-praktisch erproben und ggfs. auch unter realistischen Bedingungen umsetzen; im Umgang mit diesen erfahren, welche Variationsmöglichkeiten es gibt; grundlegende Erfahrungen im typografischen Umgang mit längeren Texten unter besonderer Berücksichtigung der Rezipienten machen.</p> <p>Kompetenzen: Erfahrungen im und Befähigung zum Strukturieren und Visualisieren komplexer Zusammenhänge (Les-Art-spezifische Text-Gliederungen).</p> <p>Medienfertigkeiten: Bewusstes Erfahren der inhaltlich wie formal großen Bandbreite des Mediums Buch und der daraus resultierenden Konsequenzen für die Gestaltung.</p> <p>Erfahrungen im typografischen Gestalten unter besonderer Berücksichtigung lesetypografischer und nutzerfreundlicher Gesichtspunkte. Kenntnisse verschiedener Buchformen und deren Einfluss auf das Leseverhalten.</p> <p>Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit. Förderung der sozialen und kommunikativen Eigenkompetenz in Bezug auf Diskussions-, Präsentations- und Reflexionsfähigkeiten.</p>
Zugehörige Lehrveranstaltungen:	<p>[1] Seminar Lesetypografie</p> <p>[2] Tutorium</p> <p>[3] Zwei Werkstattkurse nach Angebot (OW InDesign; OW Druckvorstufe, OW Buchbinden, (halbsemestrig) Satztechnik Typografie, digitale Printverfahren) in Absprache mit der Modulbeauftragten.</p>
Lehr- und Lernformen:	Je nach Inhalt: Einzel- und Gruppenarbeit, Kreisgespräche, Vorträge (sowohl durch die Lehrenden als auch durch die Lernenden, aber: keine klassische Vorlesung!); praktische Gestaltungsübungen (auch als Hausaufgaben), Korrekturen, Referat, Recherche.
Prüfungsformen:	Benotete Modulprüfung. Entwurf und (Gestalterische Präsentation ODER Dokumentation)
Voraussetzungen:	siehe Hinweis 1
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht BA Hauptfach Kommunikationsdesign Wahlpflicht BA Nebenfach Kommunikationsdesign
Arbeitsleistung für Credits und Noten:	Vollständigkeit aller Übungen und Entwürfe am Ende des Semesters Teilnahmebestätigung der Werkstattleiter
Credits Workload Kontakt:	Gesamt: 12 360 120 Einzel: 6 180 30 (Seminar) + 3 90 30 (Tutorium) + 1,5 45 30 (Werkstatt 1) + 1,5 45 30 (Werkstatt 2)
SWS:	8 SWS; d.h. 2 (Seminar) + 2 (Tutorium) + 2 x 2 (Werkstatt)
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes zweite Wintersemester
Modulbeauftragte r:	Prof. Stoltz
Dozenten des Moduls:	Prof. Stoltz + Lehrbeauftragte, WerkstattleiterInnen und TutorInnen

Modulname:	Praktisches Modul Buchgestaltung non-linear
Inhalte:	Gerade für die Generation der heute Studierenden ist das Buch nur ein Medium unter anderen. Die nicht-lineare Darstellung von Sachverhalten in Text und Bild ist über das Medium Internet inzwischen vielen vertraut; sie kann auf vielfältige Weise in das Medium Buch «übersetzt» werden. Gleichzeitig gilt: Das Medium Buch war immer schon nicht-linear. Diese Einführung in die Buchgestaltung berücksichtigt besonders nicht-lineare inhaltliche Strukturen und/oder Wahrnehmungsprozesse sowie deren medienspezifische Umsetzungen. Dabei rücken die medienspezifischen Eigenheiten des Buches in den Vordergrund. Anhand vorgegebener Materialien können die Möglichkeiten und Grenzen des Mediums Buch ausgelotet, erste gestalterische Erfahrungen im Umgang mit intermedialen Transfer-Prozessen gemacht und innovative Vorschläge erarbeitet werden.
Kompetenzen und Lernziele:	Die Studierenden sollen medienspezifischen Eigenheiten des Buches kennen lernen; deren Möglichkeiten und Grenzen gestalterisch-praktisch erproben und ausloten; ggfs. auch unter realistischen Bedingungen umsetzen. Kompetenzen: Erfahrungen im und Befähigung zum Strukturieren und Visualisieren komplexer Zusammenhänge (nicht-hierarchische textimmanente und/oder Text-Bild-Bezüge). Medienfertigkeiten: Erfahrungen im Layouten unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen des Mediums Buch. Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit. Förderung der sozialen und kommunikativen Eigenkompetenz in Bezug auf Diskussions-, Präsentations- und Reflexionsfähigkeiten.
Zugehörige Lehrveranstaltungen:	[1] Seminar Buchgestaltung non-linear [2] Tutorium [3] Zwei Werkstattkurse nach Angebot (OW InDesign; OW Druckvorstufe, OW Buchbinden, (halbsemestrig) Satztechnik Typografie, digitale Printverfahren) in Absprache mit der Modulbeauftragten.
Lehr- und Lernformen:	Je nach Inhalt: Einzel- und Gruppenarbeit, Kreisgespräche, Vorträge (sowohl durch die Lehrenden als auch durch die Lernenden, aber: keine klassische Vorlesung!); praktische Gestaltungsübungen (auch als Hausaufgaben), Korrekturen, Referat, Recherche.
Prüfungsformen:	Benotete Modulprüfung. Entwurf und (Gestalterische Präsentation ODER Dokumentation)
Voraussetzungen:	siehe Hinweis 1
Verwendbarkeit:	Wahlpflicht BA Hauptfach Kommunikationsdesign Wahlpflicht BA Nebenfach Kommunikationsdesign
Arbeitsleistung für Credits und Noten:	Vollständigkeit aller Übungen und Entwürfe am Ende des Semesters Teilnahmebestätigung der Werkstattleiter
Credits Workload Kontakt:	Gesamt: 12 360 120 Einzeln: 6 180 30 (Seminar) + 3 90 30 (Tutorium) + 1,5 45 30 (Werkstatt 1) + 1,5 45 30 (Werkstatt 2)
SWS:	8 SWS; d.h. 2 (Seminar) + 2 (Tutorium) + 2 x 2 (Werkstatt)
Dauer:	1 Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes zweite Sommersemester
Modulbeauftragte r:	Prof. Stoltz
Dozenten des Moduls:	Prof. Stoltz + Lehrbeauftragte, WerkstattleiterInnen und TutorInnen